



Judaistik / Jüdische Studien

Bachelor-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

Charakteristik	Bachelor-Teilstudiengang
Studienabschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Umfang	60 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften
Institut	Orientalisches Institut, Seminar für Judaistik/ Jüdische Studien
Akkreditierung	nicht akkreditiert, Akkreditierung in Vorbereitung

Charakteristik und Ziele

Judaistik/Jüdische Studien thematisiert die Gegenwart ebenso wie den sich über dreitausend Jahre erstreckenden kulturellen Wandel jüdischen Lebens und Denkens. Dabei werden in Halle kulturwissenschaftliche Methoden mit einer philologischen Orientierung zu einem multidisziplinären Ansatz kombiniert. Die Schwerpunkte der *Judaistik/Jüdische Studien* in Halle liegen auf der Mystik, den arabischen Juden im Nahen Osten, dem jüdischen Denken und den jiddischen Literaturen der Frühen Neuzeit.



Das Ziel des Studiums ist es, Studierende mit den grundlegenden Kenntnissen für die Beschäftigung mit den jüdischen Traditionen auszustatten. Dazu gehören auch Sprachkenntnisse.

Darum Halle!

In Halle verfasste der Orientalist Heinrich Friedrich Wilhelm Gesenius um 1810 das noch heute benutzte Standardwörterbuch für Bibelhebräisch-Deutsch. Unter den Rabbinatskandidaten war keine andere Universität beliebter als Halle. Einer der Gründer der Bewegung der Wissenschaft des Judentums, Leopold Zunz, promovierte hier. Im 20. Jahrhundert studierten die späteren Philosophen Edmund Husserl und Emil Fackenheim in Halle.

Und so profitieren Studierende der Judaistik heute:

- enger Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden aufgrund kleiner Lerngruppen, auch im Sprachunterricht
- vielseitige Spezialisierungs- und Kombinationsmöglichkeiten
- Kooperation mit dem Orientalischen Institut im Rahmen des gemeinsamen Nahost-Studiengangs (BA Nahost)
- wertvolle Judaica-Bestände in den Franckeschen Stiftungen und in der Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, der größten Sammlung orientalischer Fachliteratur in Deutschland
- enge Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde
- Praktikumsmöglichkeiten in jüdischen Einrichtungen
- Mitgestaltung der jährlich ausgerichteten Jüdischen Kulturtage in Halle (Public Scholarship), deren Mitorganisator das Seminar ist
- inner- und außeruniversitäre Bildungsarbeit zur Antisemitismusprävention

Berufsperspektiven



Das abgeschlossene Studium eröffnet den Absolvent*innen eine berufliche Laufbahn in der Wissenschaft, im Museumswesen, bei Verlagen, in Bibliotheken und Archiven oder auch als Fachvertreter bei den Medien aller Art oder in der freien Wirtschaft.

Die Anwendungsmöglichkeiten Ihres im Studium der *Judaistik/Jüdischen Studien* erworbenen Wissens hängen selbstverständlich auch von Ihrem Kombinationsfach ab.

Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist noch nicht akkreditiert. Die Akkreditierung wird zurzeit vorbereitet.

Struktur des Studiums

Für dieses Studium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, so dass Ihr Bachelorstudium einen Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten bekommt. *Judaistik/Jüdische Studien 60 LP* darf nicht zusammen mit *Nahoststudien 120 LP* studiert werden; bis auf diese Ausnahme ist er frei mit allen angebotenen Bachelor-Teilstudiengängen 120 LP der Uni Halle kombinierbar.

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

Studieninhalt

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Biblisches Hebräisch (<i>Vermittlung von Grundkenntnissen; Übersetzen und Verstehen biblischer Texte</i>)	10	1.
Einführung in Jüdisches Denken und wissenschaftliches Arbeiten (<i>Überblick über die Fachliteratur und Arbeitsweisen der Judaistik; Vermittlung zentraler Themen der jüdischen Philosophie und Mystik</i>)	5	1.-2.
Hebräisch in Geschichte und Gegenwart I (<i>Vermittlung grundlegender Kenntnisse des modernen Hebräisch, erste Konversation und Übersetzung</i>)	10	2.-3.



Basismodul: Jüdische Geschichte (<i>Überblick über die jüdische Geschichte, beginnend mit der Rückkehr aus dem babylonischen Exil bis zur Gründung des Staates Israel</i>)	5	3.
Basismodul: Religion und Kultur des Judentums (<i>Überblick über die jüdischen Kulturkreise und -epochen, deren Brauchtum, Literatur und Entwicklung</i>)	5	4.
Hebräisch in Geschichte und Gegenwart II (<i>Vermittlung weiterer hebräischer Sprachstufen, z.B. rabbinisches oder mittelalterliches Hebräisch, sowie Lektüre</i>)	5	4.
Basismodul: Jüdische Literatur (<i>Darstellung der jüdischen Literaturepochen hinsichtlich ihrer Werke, Autoren, Sprache und Stil</i>)	10	5.-6.
Geschichte des Judentums in der Diaspora (<i>Mindestens zwei Epochen der jüdischen Geschichte in Europa werden anhand von Quellen und Sekundärliteratur genau und umfassend beschrieben und charakterisiert</i>)	10	5.-6.

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) nachgelesen werden.

Studienabschluss

Die Art des Abschlusses wird von Ihrem anderen Teilstudiengang (120 LP) bestimmt, in dem auch die Abschlussarbeit anzufertigen ist.

Auslandsaufenthalt

Es wird den Studierenden dringend empfohlen, mindestens ein Semester im Ausland zu studieren. Sie erweitern Ihr Blickfeld genauso wie Ihre sprachlichen Fertigkeiten. In Israel haben Sie die Wahl zwischen vier großen Universitäten, aber auch in vielen anderen Ländern ist ein judaistisches Auslandssemester möglich. Informationen zu Stipendien finden Sie auf der Botschaftsseite des jeweiligen Landes oder beim DAAD.

Gerne unterstützen wir Sie in allen Fragen Ihres Auslandsaufenthalts.



Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium durch eine **Feststellungsprüfung** erlangen.

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Judaistik/Jüdische Studien 60 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.2021** über www.uni-halle.de/bewerben ein. **Achtung:** Ist Ihr zweiter Teilstudiengang zulassungsbeschränkt (Uni-NC), endet die Bewerbungsfrist voraussichtlich (!) bereits am **31.7.2021**.
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.2021** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Studium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner auswählen – je nachdem, ob Ihr anderer Teilstudiengang **zulassungsbeschränkt ist oder nicht:**



Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Dr. Diana Matut

Orientalisches Institut

Großer Berlin 14
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 29-278013

E-Mail: diana.matut@judaistik.uni-halle.de

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)